

An das
Bundesministerium für Landesverteidigung
und Sport
per E-Mail: posteingang@bmlvs.gv.at

Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 195
1045 Wien
T +43 (0)5 90 900DW | F +43 (0)5 90 900243
E rp@wko.at
W <http://www.wko.at/rp>

An das
Präsidium des Nationalrates
per E-Mail:
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
GZ. S91017/2-ELeg/2017 (1)	Rp 832/2017/KT/ZI Dr. Kerstin Tobisch	4305	08.05.2017

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem ein Bundesgesetz betreffend die Förderung des Sports (Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 - BSFG 2017) erlassen und das Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundes-Sporteinrichtungen - BSEOG sowie das Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 - ADBG 2007 geändert werden;
Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Österreich dankt für die Übermittlung des Entwurfes eines Bundesgesetzes zum o.a. Betreff und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zu § 14 BSFG:

§ 14 - Besondere Vorhaben der Bundessportförderung sollte wie folgt um eine Z 15 ergänzt werden:

„15. Maßnahmen zur Förderung des Sports im Arbeitsumfeld“

Begründung:

Die Förderung von Sport im Arbeitsumfeld ist eine wichtige und notwendige Ergänzung zu einer umfassenden Sportförderung in Österreich. Das Arbeitsumfeld als Lebenswelt der Bevölkerung nimmt eine wichtige Rolle in der Gesundheitsförderung ein, denn gerade in den Betrieben können die Menschen gut erreicht und für die Bedeutung von Sport für die Gesundheit sensibilisiert werden.

Auch auf europäischer Ebene wurde der Betriebssport bereits in den Fokus gerückt.

Im Rahmen der EU Ratspräsidentschaft Österreichs im Jahr 2019 wird dem Bereich des Betriebssports eine besondere Bedeutung zugemessen. Umso wichtiger ist es für Österreich, das Zukunftsthema Betriebssport im Sportförderungsgesetz zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich wird auch dem Präsidium des Nationalrats per E-Mail übermittelt.



Freundliche Grüße

Dr. Christoph Leitl
Präsident



Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin